

**6. Änderung des Flächennutzungsplanes  
der Gemeinde Bergheim  
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen  
Sondergebiet „Schulz“**



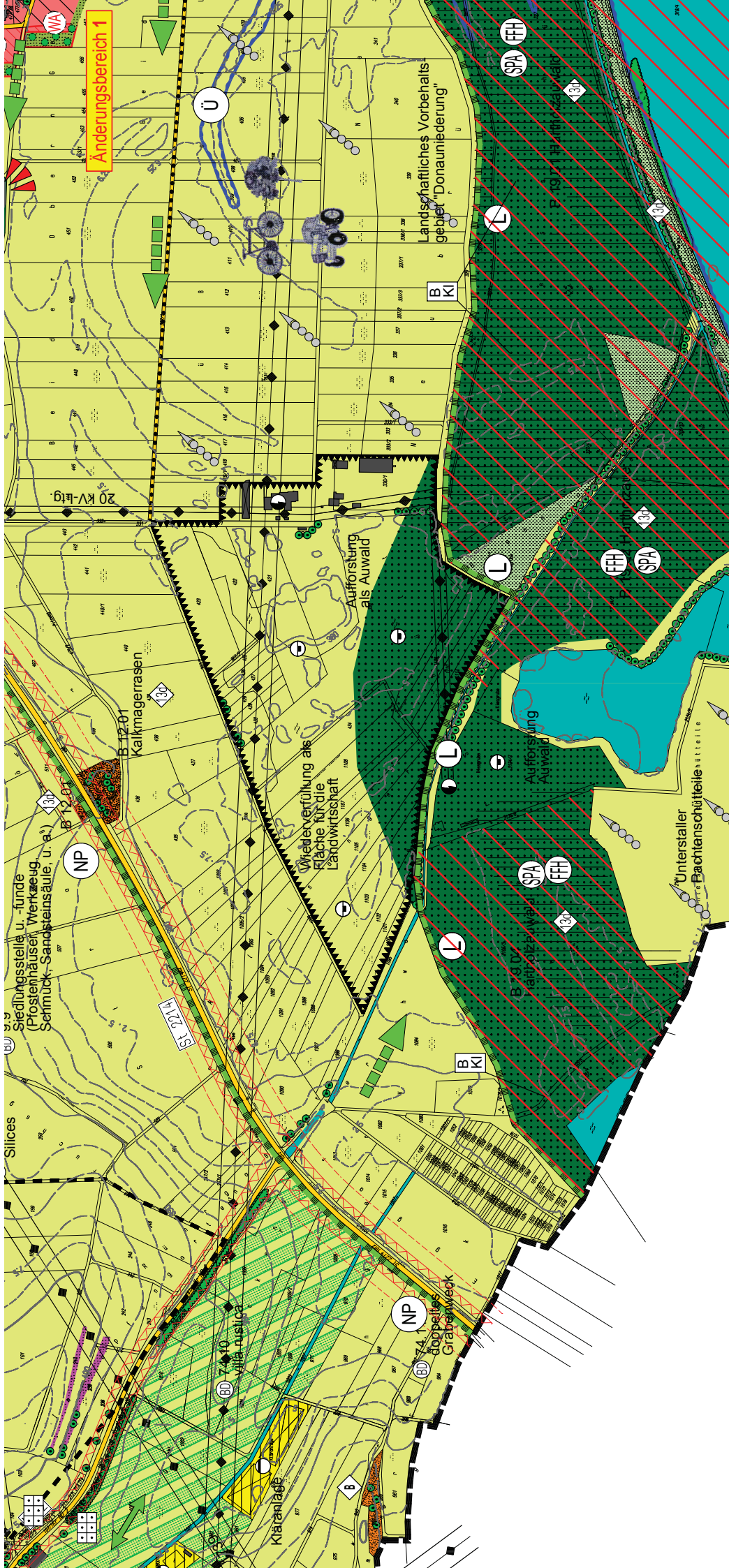
**Entwurfsverfasser:**

Architekturbüro Josef Böhm  
Am Weinberg 21  
85072 Eichstätt  
Tel. 08421/907670  
Fax. 08421/9076729

Eichstätt, den 14.10.2019

.....  
Entwurfsverfasser

19.126-1



**Änderungsbereich 1**

Siedlungsstelle u. -tunde  
(Pfostenhäuser, Werkzeug,  
Schmuck, Sandsteinsäule, u. a.)

NP

Kalkmagerrasen

Wiederverfüllung als  
Fläche für die  
Landwirtschaft

Aufforstung  
als Auwald

Landschaftliches Vorbehalts-  
gebiet "Donauiederung"

Aufforstung  
Auwald

Unterstaller  
Bachschüttelle

Slices

Kirchhof

villa rustica

Kirchhof

doppeltes  
Grabmal

NP

20 KV-Ltg.

St. 9214

St. 7440

St. 744

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

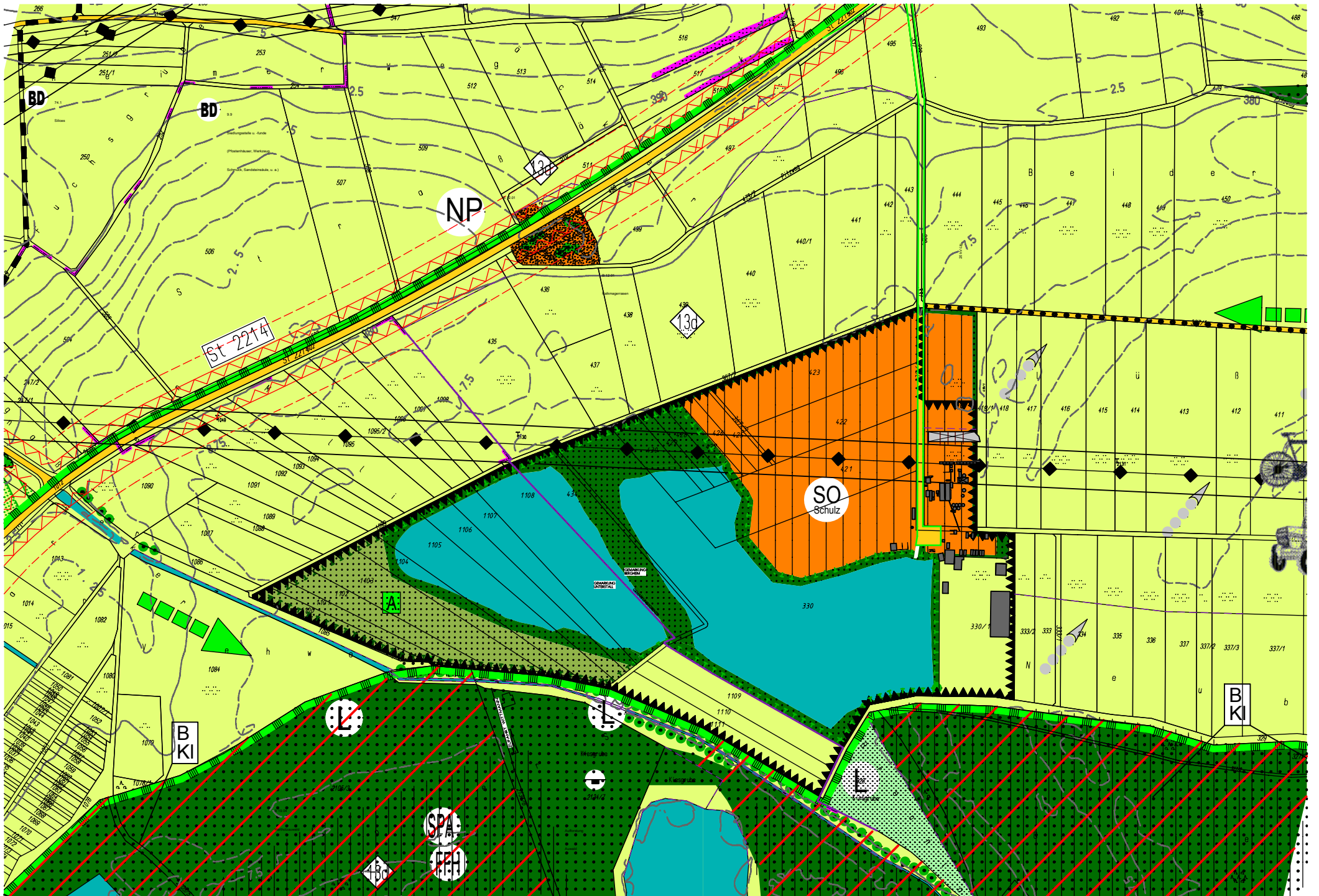
St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214

St. 9214



M 1:5000

# Zeichenerklärung

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)



Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)



Mischgebiet (§ 6 BauNVO)



Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)



Sondergebiet (§ 11 BauNVO)

## Änderungsbereich 1-12

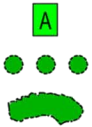
Nummer der Änderung



Allgemeines Wohngebiet geplant



Dorfgebiet geplant



den geplanten Baugebieten zugeordnete Ausgleichsflächen  
geplante offene Gehölzgruppen oder Streuobstbestände zur Eingrünung oder ökologischen Aufwertung  
geplantes Feldgehölz zur ökologischen Aufwertung

## FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF



Flächen für den Gemeinbedarf

Zweckbestimmung



Öffentliche Verwaltung



Schule



Gebäude und Einrichtungen für kirchliche Zwecke



Gebäude und Einrichtungen für soziale Zwecke



Gebäude und Einrichtungen für kulturelle Zwecke



Gebäude und Einrichtungen für sportliche Zwecke



Feuerwehr

## ÜBERÖRTLICHER VERKEHR UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSZÜGE



Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen



Hauptverkehrsstraße mit anbaufreier Zone  
OD -V Ortsdurchfahrtsgrenze Verknüpfungsbereich  
OD -E Ortsdurchfahrtsgrenze Erschließungsbereich



Bauverbotszone



Baubeschränkungszone



öffentlicher Parkplatz

## FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN



Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

Zweckbestimmung



Elektrizität



Abfall



Wasser



Ablagerungen



Abwasser

## HAUTVERSORGENSLEITUNGEN



Elektrische Freileitung mit Schutzzone 110 kV / 20 kV



Versorgungsleitung unterirdisch:  
- Öl-Leitung  
- EPS-Ethylen-Pipeline (im Zuge der 1. Änderung nachrichtlich übernommen)

## GRÜNFLÄCHEN



Grünflächen

Zweckbestimmung



Spielplatz



Friedhof



Bolzplatz



Badeplatz



Sportplatz



Dauerkleingärten



Aussichtspunkt

## WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT



Wasserflächen



Bachlauf, Graben



Weiher, Teich, Baggersee



Umgrenzung von Flächen für den Hochwasserschutz

Ü Überschwemmungsgebiet



Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

GW Schutzgebiet für Grund- und

Quellwassergewinnung

FB Fassungsgebiet



Regenwasserrückhaltung

## FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN



Flächen für Abgrabungen  
Abbau von Kies und Sand



Flächen für Abgrabung  
Vorranggebiet entsprechend Regionalplan  
Abbau von Bodenschätzen



Flächen für den Abbau von Kies mit neu entstehenden Gewässern und Sukzessionsstandorten



Altlastenverdachtsfläche

## FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD



Flächen für die Landwirtschaft



Flächen für die Landwirtschaft  
erhaltenswerte Grünlandstandorte



Flächen für Wald

Waldfunktionen entspr. Waldaktionsplan



Biotop



Klimaschutz, regional



Klimaschutz, lokal



Wasserschutz



Wald mit Funktion als Biotop



Waldaufforstungen oder überwiegend hochwaldartige monostrukturierte Bestände










Bewaldete ehemalige Flurinnen der Donau mit feuchten Standorten, Verlandungszone an Bächen




Bewaldete Brennen




**SCHUTZGEBIETE UND SCHUTZOBJEKTE IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTES UND BIOTOPE. GEHÖLZSTRUKTUREN, LANDSCHAFTSELEMENTE UND ELEMENTE DES BIOTOPVERBUNDES**




-  Naturpark Altmühltal
-  Landschaftsschutzgebiet  
*(im Zuge der 1. Änderung nachrichtlich übernommen)*
-  Geschützter Landschaftsbestandteil
-  Naturdenkmal
-  Schutzgebiet Europäischer Biotopverbund Natura 2000  
*(im Zuge der 1. Änderung nachrichtlich übernommen)*




-  Flora-Fauna-Habitatgebiete
-  Vogelschutzgebiete

B 15.02 Biotopkartierung Bayern, Blatt 7233

 Feuchtfelder und Trockenstandorte nach BayNatSchG Art 13d

-  Biotop-Kartierung Landschaftsplan
-  Ranken / Feldrain als Biotop kartiert
-  Ranken / Feldrain mit Altgrasflur und Magerstandorten





-  Erhaltenswerte Einzelbäume, Baumgruppen
-  Erhaltenswerte Hecke
-  Erhaltenswerter Obstbaumgarten als Element des Ortsbildes und des Ortsrandes




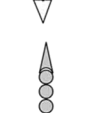
-  Feuchtfeld, Verlandungszone
-  Trockenrasen, Magerstandort
-  Nährstoffreiche Staudenflur

**PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**



**Entwicklung von Lebensräumen**

Einstufung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere



-  Lebensraumkomplex mit überregionaler oder landesweiter Bedeutung
-  Lebensraumkomplex mit regionaler oder lokaler Bedeutung
-  Bereiche mit hohem Anteil an Kleinstrukturen und Bedeutung für den Biotopschutz - Bereich für die Neuschaffung und Weiterentwicklung von Strukturen und Flächen Erhalt und Pflege des Bestandes als Schwerpunkt
-  Bereich mit hoher und höchster Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz - Vorrang für die naturschutzrechtliche Sicherung  
Vorschlag Geschützter Landschaftsbestandteil "Geisbruck bei Attenfeld"  
Vorschlag Naturschutzgebiet "Donauauen"

-  Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landwirtschaft
-  anzustrebende Verbindung zwischen einzelnen getrennten Bereichen
-  anzustrebende Vergrößerung der Brennen und Verbindungen untereinander
-  Rand und Pufferzone zu Bereichen mit hohem und höchstem Wert für den Arten- und Biotopschutz  
- Extensivierung der Bewirtschaftung  
- Pufferonen und -streifen gegen Erträge  
- kein Abbau von Kies in Auwaldrandzonen




**Elemente des Biotopverbundes**

-  bestehende lineare Verbundelemente, z.B. Wegrain, Feldrain, Hochstaudensaum, Hecke, Gehölzsaum, Allee - Erhalt, Pflege und Vergrößerung
-  anzustrebende linienhafte Verbindungen für die Weiterentwicklung und Ergänzung von Elementen des Biotopverbundes, z.B. Hecken, Feldgehölze, Alleen, Grasfluren..




**Ökologische Aufwertung von Feucht- und Gewässerstandorten**

-  Wiederherstellung extensiver Grünlandflächen auf Auenstandorten, Altarmen der Donau
-  Schaffung durchgehender Grünlandzüge in den Donauauen -  
- Förderung von Grünland in Überschwemmungsgebieten  
- Anreicherung mit Kleinstrukturen  
- Vergrößerung des Auwaldes

**Umsetzung von Maßnahmen**

-  Schwerpunkte für die Umsetzung  
- Bereiche, in denen Pflegemaßnahmen und Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung bereits durchgeführt wurden und fortgesetzt werden
-  Schwerpunkte für die Brennen  
- Zurückdrängen der Verbuchung, Erweiterung der Trockenstandorte, Fortführung der Mahd
-  Projekte für die Umsetzung


**Landwirtschaftliche Nutzflächen**

-  Gliederung und Anreicherung großer landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Aufforstung, Hecken, Feldgehölze, Streuobst, Grasfluren
-  Erhalt von großen verbindenden und ausgleichenden Landschaftsräumen und Verbundelemente, z.B. Grünlandzüge an Gewässern, feuchte Talräume
-  offene Talräume mit besonderem Wert für das Landschaftsbild, teilweise noch Grünlandnutzung
-  Förderung von Grünland zum Schutz des Grundwassers (z.B. Dolinenzug bei Attenfeld), zur Verbesserung der Arten- und Biotopausstattung und zur Schaffung durchgehender Grünlandzüge, keine Aufforstung der Flächen

**Orts- und Landschaftsbild**

-  erhaltenswerte offene Blickbeziehung zwischen Ort und Landschaft und gliedernde oder trennende Freiräume an den Ortsrändern




**Regionale Planungsvorgaben**

-  Landschaftliches Vorbehaltsgebiet gem. Regionalplan (Darstellung nur außerhalb der bereits abgebauten Flächen. Bestehende Konflikte durch den Verlust landwirtschaftlicher Flächen, Beeinträchtigung von Freizeit, Wohnen und Landschaftsbild)
- Flächen mit hoher Bedeutung für verschiedene Nutzungen; Konfliktpotential für den weiteren Abbau von Kies im Donautal
- 1) Erholung - Bereich für örtliche und überörtliche Erholung
- 2) Natur- und Landschaftsschutz - landschaftliches Vorbehaltsgebiet und Vorfläche zu hoch und höchst schutzwürdigen Bereichen
- 3) Landwirtschaft - Böden mit hoher Ertragsklasse
- 4) Wasserschutz - Grundwasserschutzgesetz

**DENKMALSCHUTZ**

-  Bodendenkmäler mit Bezeichnung
-  Umgrenzung von Bodendenkmälern im Zusammenhang mit Änderungsbereichen

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

-  Baubestand
-  Gemeindegrenze
-  Feldkreuz